



Fraktion Liste Mensch und Umwelt
Zeppelinstr. 23; 75417 Mühlacker
Tel.: 07041 / 8167739
E-Mail: sabine.poerner@araneus-ev.de

Haushaltsrede der Liste Mensch und Umwelt Mühlacker zum Haushalt 2024

Mühlacker, den 30.1.2024

Die Situation unserer Erde beeinflusst unsere Lebenssituation in Mühlacker enorm. Es kann einem angst und bange werden, angesichts der mangelnden und zähen Lösungsansätze für die globalen Krisen.

Es nützt aber nichts in Fatalismus zu verfallen. Wir müssen dort, wo jede und jeder von uns hingestellt ist, jeder in seinem Rahmen, versuchen, die Situation zu verbessern.

Der Rahmen für die Kommunalpolitik hat sich seit der letzten Haushaltsrede nicht verbessert.

Es entstehen immer mehr Aufgaben, die die Kommunen mit immer weniger finanziellen Möglichkeiten dringend erledigen müssen.

Dabei sind die einzelnen Themen ineinander verzahnt, sind kompliziert und nicht mit einfachen Parolen zu lösen.

Deshalb ist es umso wichtiger, Verständnis für den Ablauf und die Herausforderungen der Kommunalpolitik bei den MitbürgerInnen zu wecken. Dies geht nur über nachhaltige, unermüdliche Aufklärungsarbeit und die qualifizierte Beteiligung von BürgerInnen bei verschiedensten Themen. Dies wird bei der „Neue Stadtmitte“, der nun auf Wunsch von Jugendlichen etablierten Jugendsprechstunde, dem Mühlacker Dialog und verschiedenen anderen Formaten, die momentan in unserer Stadt laufen, stattfinden.

Wir sind auch froh, dass wir einen neuen Mitarbeiter für die Öffentlichkeit- und Medienarbeit eingestellt haben, der die Vermittlungsarbeit übernehmen wird.

Wir haben in diesem Haushalt bewusst nur einen kleinen Antrag gestellt. Das hat zwei Gründe:

- Zum einen ist die Finanzlage zu angespannt, um Anträge zu stellen, deren Inhalt vielleicht wünschenswert wäre, die aber eigentlich nicht zu finanzieren sind, auch wenn wir uns im Wahlkampf befinden.
- Zum anderen haben wir eigentlich wichtigen Anträge, die zum Teil größere finanzielle Mittel erfordern, in den vergangenen Jahren teilweise zusammen mit anderen Fraktionen verabschiedet.

Dabei möchte ich die Stärkung der Stadtwerke und der Stadtbau, das Weiterverfolgen unseres Jugendplans, das Klimaschutzkonzept und Entfristung der Stelle Klimaschutzmanagerin, Initiativen im Bereich „Wald“ (Stellen Waldarbeiter, Forstschlepper), die Stelle eines Feldschützen (soweit der Haushalt heute genehmigt wird) und die in diesem Jahr beginnende „Integrierte Stadtentwicklungsplanung“ als Beispiele nennen.

Wir sind mit dem Erreichten zufrieden - auch, wenn es noch viele Wünsche gäbe - und bedanken uns bei den Kolleginnen und Kollegen, mit denen wir gut und vertrauensvoll zusammenarbeiten konnten und bei der Stadtverwaltung für die meist unkomplizierte Kooperation.

Trotzdem werden wir im kommenden Jahr Themen, die uns wichtig sind, mit Nachdruck weiter bearbeiten und voranbringen:

- Klimaschutz und Klimafolgenanpassung (Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes, Windkraft, Solardächer, neue Mobilität, Förderung der heimischen Landwirtschaft,)
- Bildung in allen Bereichen, soweit wir als Stadt die Möglichkeit haben, die Situation zu verbessern
- Integration der vielfältigen Landsmannschaften in unsere BürgerInnengesellschaft
- Nachhaltige, bedarfsorientierte und qualitative Stadtentwicklung ohne die Ausweisung weiterer großflächiger Wohn- und Gewerbegebiete auf produktiven landwirtschaftlichen Flächen oder im Wald, mit Verkehrsverhältnissen, die es auch Fußgängern und Radfahrern leicht machen
- die in der Vergangenheit sträflich vernachlässigten Aktivitäten im Bereich Biodiversität und Naturschutz (Ausführung) anschieben

Eine weitere mächtige Herausforderung kommt für unser Gemeinwesen noch dazu: Die Gefahr für unsere Demokratie aus der rechtsextremistischen Schmutzdecke abzuwehren.

Hierbei braucht es Diskussionen mit denen, die noch offen für Argumente sind. Aber klare Ausgrenzung derjenigen, die andere, die Ihnen nicht passen, ausgrenzen wollen oder Schlimmeres.

Es gibt keine Alternative zur Demokratie, vor allem wenn man die Peinlichkeit der AfD betrachtet.

Demonstrationen sind wichtig, aber genauso wichtig ist es, dass wir alle in unserem Umfeld wachsam sind und Naziumtrieben und Rassismus die Stirn bieten.

Mühlacker ist bunt und bleibt es auch. Lassen Sie uns gemeinsam dafür einstehen.

Unser Dank gilt allen den MitbürgerInnen, die sich hauptamtlich, ehrenamtlich oder im privaten Bereich für unsere Gesellschaft einsetzen.



Fraktion Liste Mensch und Umwelt
Zeppelinstr. 23; 75417 Mühlacker
Tel.: 07041 / 8167739
E-Mail: sabine.poerner@araneus-ev.de

Wir wünschen uns allen, dass sich bei allen Krisen ein Silberstreif am Horizont abzeichnet und sich das bevorstehende Jahr positiv für unseren Planeten und seine BewohnerInnen entwickeln wird. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Es gilt das gesprochene Wort.

Für die LMU-Fraktion Mühlacker

Klemens Köberle